



Stellenausschreibung

Die Hessische Landesfeuerwehrschule in Kassel, mit der Außenstelle in Marburg-Cappel, ist die zentrale Aus- und Fortbildungsstätte für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe in Hessen. Sie gehört zu den größten Feuerweherschulen Deutschlands und führt auch Aus- und Fortbildungsveranstaltungen für den Katastrophenschutz durch.

Ab 01.06.2026 ist eine Planstelle des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes mit einer Lehrkraft (w/m/d) in der Fachgruppe Fernmeldewesen, Lehrleitstelle und ZMS-Hessen zu besetzen.

Für die Einstellung in ein Beamtenverhältnis oder die Einversetzung von anderen Dienststellen steht bei Erfüllung der beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen eine Planstelle bis zur Besoldungsgruppe A 9 HBesG zur Verfügung.

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Ausbildung der Veranstaltungsteilnehmerinnen und Veranstaltungsteilnehmer in Theorie und Praxis mit den Schwerpunkten Fernmeldewesen und Lehrleitstelle,
- Erarbeitung von Lehr- und Lernunterlagen,
- Administration und technische Betreuung der Leitstellentechnik, sowie der dazugehörigen EDV-Systeme mit Hard- und Software,
- Mitarbeit in internen und externen Arbeitsgruppen und bei Projekten,
- Zusammenarbeit mit Angehörigen von Freiwilligen Feuerwehren, Berufs- und Werkfeuerwehren auf dem gesamten Gebiet des Brand- und Katastrophenschutzes.

Das bringen Sie mit:

- eine Laufbahnbefähigung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst in Hessen inkl. Gruppenführerausbildung sowie die Erfüllung der laufbahnrechtlichen und beamtenrechtlichen Voraussetzungen,
- erfolgreich abgeschlossene Prüfung zum Rettungssanitäter,
- erfolgreich erworbene Qualifikation zum staatlich geprüften Techniker oder Meister in der Fachrichtung Elektrotechnik,
- uneingeschränkte gesundheitliche Tauglichkeit für den Feuerwehrdienst (G 26.3),
- pädagogisches Geschick und sicheres Auftreten.



Das bieten wir Ihnen:

- behördliche Angebote als familienfreundlicher Arbeitgeber mit flexiblen Arbeitszeiten und mit guten Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung,
- LandesTicket Hessen für die Beschäftigten der Landesverwaltung zur kostenfreien Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in ganz Hessen,
- die kostenlose Nutzung von Ladestationen für Elektrofahrzeuge,
- Maßnahmen zur Gesundheitsförderung (z.B. verschiedene Sportangebote und die kostenlose Fitnessstudiobenutzung vor Ort),
- einen teamorientierten Arbeitsplatz in einer interessanten, vielseitigen und zukunftsorientierten Arbeitsumgebung.

Aufgrund eines Frauenförder- und Gleichstellungsplanes besteht die Verpflichtung, den Frauenanteil in unterrepräsentierten Bereichen zu erhöhen. Daher sind Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert, daher werden Bewerbungen von Bewerberinnen und Bewerbern, die sich ehrenamtlich betätigen ausdrücklich begrüßt.

Bei gleicher Eignung werden Menschen mit einer Schwerbehinderung, sofern die uneingeschränkte gesundheitliche Tauglichkeit für den Feuerwehrdienst (G 26.3) vorliegt, bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesverwaltung strebt eine Erhöhung des Anteils von Menschen mit Migrationsgeschichte an, daher sind Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund besonders erwünscht.

Teilzeitbeschäftigung ist vom Grundsatz her möglich, jedoch muss sichergestellt werden, dass die Stelle im vollen Umfang besetzt wird.

Für die Beantwortung von fachlichen Fragen steht Ihnen Herr Benteler (Telefon 0561/ 31002-320) gerne zur Verfügung. Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren können Sie sich an Herrn Hofmeister (-115) und Frau Werda (-130) wenden.

Bitte **bewerben Sie sich online** bis zum **11. Januar 2026** über das Karriereportal Hessen unter <https://stellensuche.hessen.de> über folgenden **Referenzcode: 51046478_0002**.

Informationen zum Datenschutz finden Sie in der Ausschreibung auf der Internetseite www.hlfs.hessen.de/aktuelles/stellenangebote. Kosten, die im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren entstehen, können nicht übernommen werden.

